



05.10.2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der heutigen Ausgabe unseres Newsletters, möchten wir Sie wieder über aktuelle Neuigkeiten aus dem Bayerischen Landtag und unseren Begegnungen im Stimmkreis informieren.

Wir haben für Sie zusammengefasst:

- Bausback fordert eine bessere strafrechtliche Bekämpfung der Schleuserkriminalität
- Judith Gerlach über den Besuch der Lebenshilfe Werkstätten e.V. Schmerlenbach
- Resolution: "Flüchtlingszustrom eindämmen, Schutzbedürftigen helfen"
- Kloster Banz 2015 - Der Film und weitere Impressionen zur Klausurtagung

Ihre Vertreter im Bayerischen Landtag,

Bausback fordert eine bessere strafrechtliche Bekämpfung der Schleuserkriminalität



„Wir dürfen nicht dabei zusehen, wie mit der Not von Flüchtlingen miese Geschäfte getrieben werden“, so Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback und „Schleusern muss grundsätzlich Gefängnis drohen!“

Schleusungen haben sich zu einem hochprofitablen Geschäft für organisierte Täterbanden entwickelt. Der Transport der illegal einreisenden Ausländer erfolgt dabei vielfach unter menschenunwürdigen und lebensgefährdenden Umständen. Massenhafte Durchbrechungen des staatlichen Kontrollregimes können außerdem dazu führen, dass der soziale Frieden im Land gefährdet wird.

Schleuser, die aus dem Leid anderer Menschen Profit schlagen, müssen bei uns mit konsequenter Verfolgung und Bestrafung rechnen. Mit Blick auf den massiven Anstieg der Schleuserkriminalität müssen wir aber auch das geltende Strafrecht auf den Prüfstand stellen. Der Grundtatbestand des Einschleusens von Ausländern sieht derzeit als Rechtsfolge auch die Möglichkeit von Geldstrafen vor. „Das wird dem Unrecht der Taten nicht gerecht. Auch bei solchen Fällen der einfachen Schleusung sollte künftig als Regelsanktion eine Freiheitsstrafe von mindestens drei Monaten drohen.“, so Bausback.

Auch bei den Schleuserfahrzeugen muss dafür gesorgt werden, dass sie dauerhaft aus dem Verkehr gezogen werden und die Schleuser auch nicht so leicht an neue Fahrzeuge kommen können. Fahrzeuge, die den Schleusern und ihren Helfern gehören, können wir jetzt schon einziehen. Künftig sollten aber auch Dritte wie etwa Mietwagenfirmen damit rechnen müssen, dass sie ihr Fahrzeug nicht wiederbekommen, wenn sie leichtfertig dazu beigetragen haben, dass es für Schleusungen verwendet wurde. Bausback fordert daher: „Wir müssen unser Strafrecht an bestimmten Stellschrauben so schnell wie möglich nachjustieren.“

Foto: Gerhard Seybert - Fotolia

Judith Gerlach über den Besuch der Lebenshilfe Werkstätten e.V. Schmerlenbach



Auf Einladung des Lebenshilfe-Geschäftsführers Reinhard Lippert, stattete Landtagsabgeordnete Judith Gerlach den Lebenshilfe Werkstätten e.V. Schmerlenbach einen Besuch ab.

„Ob eine spontane Umarmung oder auch die ehrliche Begeisterung über ihr Arbeitsergebnis: die Menschen in den Lebenshilfe Werkstätten haben mich mal wieder mit ihrer Lebensfreude angesteckt. Danke, dass ich Euch über die Schulter schauen durfte.“, freute sich die Schweinheimerin über die tollen Eindrücke. Beginnend mit einem Informationsgespräch mit dem Werkstatteleiter Dieter Jakob und dem Verantwortlichen für die Außenstellen Josef Taudte, durfte sich die Landtagsabgeordnete selbst ein Bild vom Arbeitsalltag der Mitarbeiter machen.

Der Lebenshilfe Werkstätten e.V. Schmerlenbach wurde am 5. November 1971 gegründet. Zunächst war der Zweck des Vereins, Werkstätten für Menschen mit Behinderung zu betreiben. Die Werkstätten bieten berufliche Bildung für Menschen mit Behinderung an, fördern persönliche Stärken im Arbeitsbereich und festigen sie für die Teilhabe am Arbeitsleben. Werkstattstandorte befinden sich in Schmerlenbach, Großheubach, Stockstadt und Aschaffenburg. Im Laufe der Jahre ist der Verein immer mehr gewachsen und zu den Werkstätten sind die Bereiche „Betreutes Wohnen“ und die Tagesförderstätten dazugekommen.

Am Ende ihres Besuches konnte sich die Landtagsabgeordnete nochmal mit dem Geschäftsführer Lippert über eine eventuell geplante Teilzeitregelung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung austauschen. „Es ist wichtig, dass die Politik mit den Betroffenen und Verantwortlichen immer im Gespräch bleibt. Dieser Austausch hilft mir immens, Probleme besser einzuschätzen und vor allem die richtigen Lösungen zu finden, die dann auch in der Praxis sinnvoll sind“, so die Abgeordnete Judith Gerlach.

Resolution: "Flüchtlingszustrom eindämmen, Schutzbedürftigen helfen"



Die CSU-Fraktion setzt in der Flüchtlingspolitik auf die Eindämmung der Flüchtlingsströme bei gleichzeitiger Hilfe für die Schutzbedürftigen. Dazu wurde in Kloster Banz eine Resolution verabschiedet. Im Kern sollen Recht und Ordnung in Europa wiederhergestellt, Zugänge kontrolliert und nur eine begrenzte Zahl von Flüchtlingen aufgenommen werden.

Zur [Resolution](#), in der wir folgende Forderungen aufgestellt haben:

1. Flüchtlingszustrom eindämmen
2. Fluchtursachen in den Herkunftsländern bekämpfen!
3. Asylmissbrauch abstellen und Verfahren verbessern!
4. Europäische Verantwortung einfordern!
5. Bund und Länder in die Verantwortung nehmen!
6. Bleibeberechtigte Flüchtlinge integrieren!

Foto: Val Thoermer – Fotolia

Kloster Banz 2015 - Der Film und weitere Impressionen zur Klausurtagung



Wie kann man den enormen Flüchtlingsstrom in den Griff bekommen? Wie die Schleuserkriminalität bekämpfen? Wie können wirklich schutzbedürftige Flüchtlinge bestmöglich integriert werden? Dies und vieles mehr waren die zentralen Fragestellungen unserer Klausurtagung auf Kloster Banz.

Der Film fasst die wichtigsten Ergebnisse der Klausurtagung zusammen:

[Video Kloster Banz 2015](#)

Wir haben zudem für Sie Impressionen von unserer Arbeitstagung zusammengestellt:

[Impressionen und Referentengalerie](#)

» Newsletter-Service

Über Anregungen und Kritik freuen wir uns: info@winfried-bausback.de
Noch mehr Neuigkeiten erfahren Sie hier: <http://www.winfried-bausback.de>

» Impressum

Prof. Dr. Winfried Bausback, MdL

Judith Gerlach, MdL

Roßmarkt 34 - 63739 Aschaffenburg

Tel.: 06021/442 320, Fax: 06021/442 318

<http://www.winfried-bausback.de>

<http://www.judith-gerlach.de>

E-Mail: bausback_gerlach@csu-landtag-news.de